



Herr Fernand Etgen
Präsident der luxemburgischen
Abgeordnetenversammlung

Luxemburg, den 09. November 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

Gemäß der Hausordnung der Abgeordnetenversammlung möchte ich eine parlamentarische Anfrage an den Herrn **Minister für Bildung, Kinder und Jugend** in Bezug auf **die Gebärdensprache, sowie die schulische Bildung betroffener Personen und deren Recht auf Inklusion richten.**

Die deutsche Gebärdensprache (DGS) wurde durch das Gesetz vom 23. September 2018 offiziell als eigenständige Sprache anerkannt, indem sie in das Sprachengesetz von 1984 eingetragen wurde.

Damit steht jedem betroffenen Kind seit dem 1. Oktober 2020 das Recht zu, dem Unterricht sowohl in der Grund- als auch in der Sekundarschule in Gebärdensprache zu folgen.

In der ministeriellen Antwort auf meine parlamentarische Anfrage (Nummer 1875) vom 12. Februar 2020 wurde darauf hingewiesen, dass eine Arbeitsgruppe innerhalb des *Centre de Logopédie* an der Ausarbeitung eines Lehrplanes für die Gebärdensprache in der Grundschule und in der Sekundarschule arbeite. Ziel sei, die entsprechenden Dokumente für den Herbst 2020 fertigzustellen.

In diesem Zusammenhang möchte ich folgende Fragen an den Herrn Minister richten:

1. Sind die oben erwähnten Arbeiten am entsprechenden Lehrplan abgeschlossen?
2. Welches Statut möchte der Herr Minister diesem Dokument zuerkennen?
3. Wird der Lehrplan für das Fach Gebärdensprache in Anlehnung an andere Lehrpläne als großherzogliches Reglement auf den Instanzenweg geschickt? Wie sieht gegebenenfalls die vorgesehene Zeitspanne für das Inkrafttreten des Reglements aus?
4. Meinen Informationen zufolge hat das Ministerium bereits damit begonnen, die in der Antwort auf meine parlamentarische Frage erwähnten Muttersprachler*innen im Unterrichten deutscher Gebärdensprache am *Centre de Logopédie* einzustellen. Allerdings werden Letztere nicht in der Lehrerbildung, sondern in einer administrativen Laufbahn eingestellt. Worin

liegt der Grund der Entscheidung, die administrative Laufbahn für diese spezialisierten Lehrkräfte zu bevorzugen?

5. Wieviel Unterrichtsstunden pro Woche sollen von diesen Fachkräften gewährleistet werden?

Hochachtungsvoll,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lorsché', with a stylized flourish at the end.

**Josée Lorsché,
Abgeordnete**